

OH TANNENBAUM

Oh Tannenbaum, oh Tannenbaum, wie treu sind
deine Blätter! Du grünst nicht nur zur Sommerzeit,
nein, auch im Winter, wenn es schneit.

Oh Tannenbaum, oh Tannenbaum, wie treu sind
deine Blätter!

Oh Tannenbaum, oh Tannenbaum, du kannst mir
sehr gefallen. Wie oft hat nicht zur Weihnachtszeit
ein Baum von Dir mich hoherfreut!

Oh Tannenbaum, oh Tannenbaum, du kannst mir
sehr gefallen!

Oh Tannenbaum, oh Tannenbaum, dein Kleid will
mich was lehren: Die Hoffnung und Beständigkeit
gibt Kraft und Trost zu jeder Zeit.

Oh Tannenbaum, oh Tannenbaum, dein Kleid will
mich was lehren.

IHR KINDERLEIN KOMMET

Ihr Kinderlein kommet, o kommet doch all!
Zur Krippe her kommet in Bethlehems Stall.
Und seht, was in dieser hochheiligen Nacht,
der Vater im Himmel für Freude uns macht.

O seht in der Krippe im nächtlichen Stall, seht
hier bei des Lichteins hellglänzendem Strahl in
reinlichen Windeln das himmlische Kind viel
schöner und holder als Engel es sind.

Da liegt es, das Kindlein, auf Heu und auf
Stroh; Maria und Joseph betrachten es froh.
Die redlichen Hirten knien betend davor; hoch
oben schwebt jubelnd der Engelein Chor.

Ihr Kinderlein kommet, o kommet doch all!
Zur Krippe her kommet in Bethlehems Stall.
Und seht, was in dieser hochheiligen Nacht,
der Vater im Himmel für Freude uns macht.

ALLE JAHRE WIEDER

Alle Jahre wieder
Kommt das Christuskind
Auf die Erde nieder
Wo wir Menschen sind

Kehrt mit seinem Segen
Ein in jedes Haus
Geht auf allen Wegen
Mit uns ein und aus

Steht auch dir zur Seite
Still und unerkannt
Dass es treu mich leite
An der lieben Hand